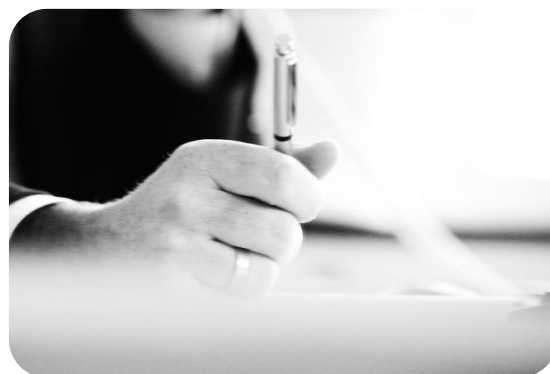


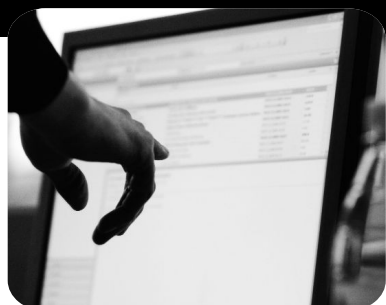
Halbjahresbericht 2006/07

(01. Oktober 2006 – 31. März 2007)



The Central Communication Unit

CYCOS



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zum Ablauf des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 kann der Cynos-Konzern weitere deutliche Erfolge der bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/06 konsequent umgesetzten und weiter fortgeführten Wachstumsstrategie verzeichnen.

Das Marktsegment "Unified Messaging", mit dem Kernprodukt "Cynos mrs", steht weiterhin im Fokus der Cynos AG. Da in der Zukunft die Entwicklung hin zum "Unified Communications" Markt in den Fokus rücken wird, wurden im abgelaufenen Halbjahr alle notwendigen Schritte eingeleitet um hierfür die bestmögliche Aufstellung zu erreichen.

sowie die Bündelung von Marketing und Vertrieb.

Dieser Schritt ermöglicht auch zukünftig eine verlässliche Partnerschaft zwischen den beteiligten Unternehmen und eröffnet neue Chancen durch die Kombination der unterschiedlichen Stärken. Hierdurch wird Aktionären und Mitarbeitern der Cynos AG eine langfristige Perspektive - insbesondere auch durch die Entwicklung von neuen, innovativen Produkten - gesichert.

Um unsere Kunden über diese Lösungen qualifiziert beraten zu können, wurde im abgelaufenen Halbjahr der bewährte Cynos Trainings- und Befähigungsprozess noch weiter verbessert. Dieses ermöglicht uns, weitere Märkte professionell zu erschließen und abzuschöpfen.

Das Unified Messaging Nachfragevolumen in Italien und Spanien beweist den Reifegrad der für den Cynos Konzern neuen Märkte. Um die Marktausschöpfung in Italien zu optimieren, haben wir deshalb am 26. Januar 2007 die Cynos Italia s.r.l. mit Sitz in Mailand gegrün-

det. Die Cynos Italia s.r.l. wird als Vertriebs- und Servicegesellschaft in den kommenden Geschäftsjahren unsere Marktanteile ausbauen.

Steigender Verdrängungswettbewerb sowie Konsolidierungen kennzeichnen unsere Märkte. Dies äußert sich auch in niederen Margen, Kooperationen und Akquisitionen und somit in einem weiter steigenden Wettbewerbsdruck.

Folgerichtig haben sich die Cynos AG als beherrschtes Unternehmen und die CHG Communications Holding GmbH und Co. KG (CHG KG), mit dem Sitz in München, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Siemens Enterprise Communications GmbH & KG, als herrschendes Unternehmen am 16./19. März 2007 über den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages geeinigt.

Die Investitionsbereitschaft im ITK und eBusiness Bereich ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen. Vor allem in den Bereichen Customer Relationship Management, IT-Sicherheitslösungen, Business Intelligence, eCommerce und mobile Dienste zeichnet sich ein positives Investitionsklima ab. Wir haben offensiv mit einer Entwicklung reagiert und unser Kernprodukt mrs an Microsoft CRM angebunden.

Aufsichtsrat und Vorstand der Cynos AG sowie die Gesellschafterversammlung der CHG KG haben dem Vertragsschluss zugestimmt.

Umsatz und Auftragseingang

Nachdem das erste Quartal des Geschäftsjahres 2006/07 mit einem vergleichsweise niedrigen Auftragseingang in Höhe von 4,60 Mio. Euro beendet wurde, konnte der Konzern im zweiten Quartal und damit zum Halbjahresende einen signifikant erhöhten Auftragseingang von 6,95 Mio. Euro verzeichnen. Der Verlauf lag im Rahmen der Erwartungen - primär bedingt durch einen Anstieg des Projektgeschäftes im zweiten Quartal und den zeitlichen Verlauf von Entwicklungsaufträgen.

Am 3. Mai 2007 stimmten die Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung der Cynos AG dem Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit großer Mehrheit zu. Zu den von beiden Parteien geplanten Synergieeffekten zählen insbesondere die Bündelung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten,

Vergleicht man das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 mit dem Vorjahreszeitraum, so konnte der Konzern den Auftragseingang um 17% oder 1,54 Mio. Euro auf 11,55 Mio. Euro steigern.

Das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 endete mit einem Gesamtumsatz von 3,39 Mio. Euro, das zweite Quartal mit 6,25 Mio. Euro. Auch hier weist die Entwicklung der ersten beiden Quartale dieses Geschäftsjahres einen analogen Verlauf wie in den ersten beiden Quartalen des abgelaufenen Geschäftsjahres auf.

Trotz massiven Preisverfalls aufgrund der anhaltenden Kommodisierung im Unified Communications Markt, konnte der Konzern den Umsatz auf einem annähernd gleichbleibenden Niveau gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres halten.

Ausblick

Für die Zukunft wird die Entwicklung hin zum "Unified Communications" Markt in den Fokus rücken, indem das "Unified Messaging" nur als Bestandteil eines ganzen Portals funktioniert und weitere Eigenschaften hinzukommen.

Aufgrund der technologischen Entwicklung und der daraus resultierenden Vernetzung der TK und IT ist der Markt für "Unified Communications" dabei, sich von einem Nischenmarkt zu einem Allgemeinmarkt mit einer hohen Dichte gleicher Angebote und vieler Wettbewerber zu entwickeln. Die Marktteilnehmer sind heterogen, denn sowohl Unternehmen aus dem Bereich IT wie Systemanbieter und Softwarehäuser als auch aus dem Bereich TK wie Netzbetreiber oder Endgerätehersteller sind in diesem Markt vertreten. Die Produkte des Unified Communications Markts umfassen sowohl Hardware und Software als auch Dienstleistungen. Wir

The Central Communication Unit **CYCOS**

Ergebnis

Zum Ende des ersten Halbjahres des vom 01. Oktober 2006 bis 30. September 2007 laufenden Geschäftsjahres 2006/07, weist der Cycos Konzern ein EBIT in Höhe von -2'45 Mio. Euro (1. Halbjahr 2005/06: -0'66 Mio. Euro) auf.

Als Hauptgrund ist die Steigerung der Personalkosten zu nennen. Das Unternehmen hatte bereits im Geschäftsjahr 2005/06 insgesamt 24 neue Mitarbeiter eingestellt. Im Laufe des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 wurden weitere 15 Neueinstellungen vorgenommen. So wurden u.a. Neueinstellungen für die am 26. Januar 2007 neu gegründete italienische Tochtergesellschaft Cycos Italia s.r.l. Mailand vorgenommen sowie aufgrund des starken Wachstums weitere Vertriebs- und Servicemitarbeiter in Frankreich aufgebaut. Gegenüber dem vergleichbaren Personalstand zum 1. Halbjahr 2005/06 wurden somit 27 Mitarbeiter aufgebaut.

Zusätzlich ist der aus der anhaltenden Kommodisierung im Unified Communications Markt einhergehende Preisverfall als Einflussfaktor zu nennen.

stellen zur Zeit einen steigenden Verdrängungswettbewerb fest.

Der Konzern beabsichtigt auch weiterhin die konsequente Fortführung der bereits begonnenen Wachstumsstrategie, den Umsatz auch in diesem Geschäftsjahr weiter leicht zu erhöhen, geht jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht davon aus, das EBIT des Vorjahres wieder erreichen zu können.

Konzern Bilanz

(ungeprüft)

IFRS Konzernbilanz

| A k t i v a | 31.03.2007 | 30.09.2006 |
|---|-------------------|-------------------|
| | in TEUR | in TEUR |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.092 | 1.306 |
| Sachanlagen | 1.119 | 1.109 |
| Latente Steueransprüche | 1.855 | 1.607 |
| Sonstige Vermögenswerte | 129 | 135 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 4.195 | 4.157 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorratsvermögen | 538 | 249 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.147 | 5.809 |
| Sonstige Vermögenswerte | 291 | 219 |
| Ertragsteuerforderungen | 66 | 67 |
| Wertpapiere | 38 | 38 |
| Flüssige Mittel | 91 | 3 |
| Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich | 32.895 | 33.850 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 39.066 | 40.235 |
| Bilanzsumme | 43.261 | 44.392 |
| P a s s i v a | 31.03.2007 | 30.09.2006 |
| | in TEUR | in TEUR |
| Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 7.790 | 7.781 |
| Kapitalrücklagen | 29.487 | 29.449 |
| Gewinnrücklagen | 2.900 | 2.900 |
| Halbjahresergebnis | -1.190 | 0 |
| Summe Eigenkapital | 38.987 | 40.130 |
| Langfristige Schulden | | |
| Pensionsrückstellungen | 102 | 99 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 351 | 781 |
| Summe langfristige Schulden | 453 | 880 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | 278 | 368 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 236 | 236 |
| Finanzverbindlichkeiten | 0 | 34 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 761 | 582 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.546 | 2.162 |
| Summe kurzfristige Schulden | 3.821 | 3.382 |
| Bilanzsumme | 43.261 | 44.392 |

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

IFRS Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

| | 01.10.06 - 31.03.07 in TEUR | 01.10.05 - 31.03.06 in TEUR |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 9.636 | 9.734 |
| 2. Herstellungskosten des Umsatzes | -4.766 | -4.252 |
| 3. Bruttoergebnis vom Umsatz | 4.870 | 5.482 |
| 4. Vertriebskosten | -3.993 | -3.012 |
| 5. Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | -1.863 | -2.157 |
| 6. Verwaltungskosten | -1.736 | -1.350 |
| 7. Sonstige betriebliche Erträge | 280 | 392 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -6 | -18 |
| 9. Betriebsergebnis | -2.448 | -663 |
| 10. Zinsaufwendungen | 0 | 0 |
| 11. Zinserträge | 580 | 386 |
| 12. Ergebnis vor Steuern | -1.868 | -277 |
| 13. Ertragssteuern | 678 | 101 |
| 14. Halbjahresergebnis | -1.190 | -176 |
| davon | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | -1.190 | -176 |
| Minderheitsanteile | 0 | 0 |
| Summe | -1.190 | -176 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert) | -0.15 | -0.02 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)* | n.a. / k.A. | n.a. / k.A. |
| Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter | 243 | 218 |

*Verwässerte Ergebnisse je Aktie wurden nicht berechnet, sofern sie negativ waren.

Konzern Kapitalflussrechnung

(ungeprüft)

IFRS Konzern Kapitalflussrechnung

| | 01.10.06 -31.03.07 in TEUR | 01.10.05 -31.03.06 in TEUR |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Jahresergebnis | -1.190 | -176 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 678 | 537 |
| Ergebnis aus Anlagenabgängen | 37 | 0 |
| Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus Aktienoptionsprogrammen | 18 | 13 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 0 | 0 |
| Veränderung des Vorratsvermögens | -289 | 23 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 662 | -688 |
| Veränderung der latenten Steuern | -678 | -105 |
| Veränderung laufende Ertragssteuerforderungen /- verbindlichkeiten | 1 | 0 |
| Erhöhung / Verringerung der kurzfristigen Rückstellungen | -90 | 35 |
| Verringerung / Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten | 384 | -525 |
| Veränderung übriger Vermögenswerte und Schulden | 82 | -163 |
| Cash flow aus operativer Geschäftstätigkeit | -385 | -1.049 |
| Auszahlungen aus Zugängen von Immateriellen Vermögenswerten und Schanlagen | -512 | -506 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten und Schanlagen | 1 | 0 |
| Cash flow aus Investitionstätigkeit | -511 | -506 |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 29 | 50 |
| Cash flow aus Finanzierungstätigkeit | 29 | 50 |
| Veränderung der Liquidität | -867 | -1.505 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode | 33.853 | 35.339 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode | 32.986 | 33.834 |
| Im Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit sind enthalten: | | |
| Erhaltene Zinsen | 580 | 386 |
| Gezahlte Zinsen | 0 | 0 |
| Erhaltene Steuern | 0 | 0 |
| Gezahlte Steuern | 0 | 0 |

Aktien

| | Aktien | Wandelschuldverschreibungen |
|--------------|--------|-----------------------------|
| Vorstand | 0 | 0 |
| Aufsichtsrat | 0 | 0 |

Entwicklung des Konzern Gesamteigenkapitals

(ungeprüft)

IFRS Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR

| | Anzahl Aktien | Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbar | | | | | Minder- heits- anteile | Summe Eigen- Kapital |
|---|------------------|--|-----------------------|----------------------|---------------|---------------|------------------------------|----------------------------|
| | | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklagen | Gewinn- rücklagen | Ergebnis | Summe | | |
| Stand 1.10.2005 | 7.759.969 | 7.760 | 29.364 | 2.131 | 0 | 39.255 | 0 | 39.255 |
| Zuführung aus Ausübung von Aktienoptionen | 15.450 | 15 | 35 | | | 50 | | 50 |
| Zuführung aufgrund ausgegebener Aktienoptionen | | | 13 | | | 13 | | 13 |
| Halbjahresergebnis | | | | | -176 | -176 | 0 | -176 |
| Stand 31.03.2006 | 7.775.419 | 7.775 | 29.412 | 2.131 | -176 | 39.142 | | 39.142 |
| Stand 30.9.2006 | 7.781.419 | 7.781 | 29.449 | 2.900 | | 40.130 | 0 | 40.130 |
| Zuführung aus Ausübung von Aktienoptionen | 9.810 | 9 | 20 | | | 29 | | 29 |
| Zuführung aufgrund ausgegebener Aktienoptionen | | | 18 | | | 18 | | 18 |
| Halbjahresergebnis | | | | | -1.190 | -1.190 | 0 | -1.190 |
| Stand 31.03.2007 | 7.791.229 | 7.790 | 29.487 | 2.900 | -1.190 | 38.987 | 0 | 38.987 |

Erläuterung zum Konzernzwischenabschluss

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Cycos AG wurde unter Beachtung des Internationalen Accounting Standards (IAS) 34 "Interim Financial Reporting", erstellt. Der Konzernabschluss der Cycos AG wurde auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt und entspricht damit den IFRS. Alle bis zum 31. März 2007 gültigen Standards des IASB und Interpretationen des IFRIC (vormals SIC) wurden berücksichtigt.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in diesem Konzernzwischenbericht angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, sowie die Berechnungsmethoden, entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 30. September 2006 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden.

Das geographische stellt das primäre Segment dar. Dies entspricht dem Aufbau der Vertriebsorganisation nach regionalen Gesichtspunkten sowie dem internen Berichtssystem, das entsprechend der regional unterschiedlichen Risiko- und Ertragsstrukturen der Geschäftstätigkeit strukturiert ist. Es werden zwei geographische Segmente dargestellt: "Deutschland" und "übrige Welt".

Als sekundäres Segment wurde der operative Geschäftsbereich "Advanced Unified Messaging-Systeme" festgelegt. Der Cycos Konzern verfügt lediglich über diesen einzigen Geschäftsbereich. Für die Tätigkeitsbereiche wird aufgrund einer weitgehend homogenen Chancen- und Risikostruktur keine separate, interne Managementberichterstattung erstellt. Die Leistungen zwischen den Segmenten werden grundsätzlich auf Basis von Marktpreisen verrechnet.

Segmentberichterstattung

Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des Cycos Konzerns in Einklang mit IAS 14 in geographische Segmente unterteilt.

Die Segmentberichterstattung (primäres Segment) für den Halbjahresabschlusszeitraum vom 01. Oktober 2006 bis zum 31. März 2007 stellt sich wie folgt dar:

| in TEUR | Deutschland | übrige Welt | latente Steuern, Steuerrückstellung | Konsolidierung | Konzern |
|----------------------------|-------------|-------------|--|----------------|---------|
| Umsatz mit externen Kunden | 8.179 | 1.457 | 0 | 0 | 9.636 |
| Zwischen-Segment-Umsatz | 0 | 198 | 0 | -198 | 0 |
| Gesamtumsatz | 8.179 | 1.655 | 0 | -198 | 9.636 |
| Betriebsergebnis | -1.792 | -656 | 0 | 0 | -2.448 |

Für den Vorjahreszeitraum 01. Oktober 2005 bis zum 31. März 2006 stellt sich die Segmentberichtserstattung wie folgt dar:

| in TEUR | Deutschland | übrige Welt | latente Steuern, Steuerrückstellung | Konsolidierung | Konzern |
|----------------------------|-------------|-------------|--|----------------|---------|
| Umsatz mit externen Kunden | 8.059 | 1.675 | 0 | 0 | 9.734 |
| Zwischen-Segment-Umsatz | 0 | 283 | 0 | -283 | 0 |
| Gesamtumsatz | 8.059 | 1.958 | 0 | -283 | 9.734 |
| Betriebsergebnis | -514 | -149 | 0 | 0 | -663 |

Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 26. Januar 2007 wurde die Cycos Italia s.r.l. mit Sitz in Mailand gegründet. Das Tochterunternehmen (100 % Beteiligung, Stammeinlage 100 TEUR) wurde erstmals zum Halbjahresabschluss 31. März 2007 in den Konsolidierungskreis des Cycos Konzerns übernommen. Das Unternehmen befindet sich in der Aufbauphase, daher sind im ersten Halbjahr keine Umsatzerlöse zu verzeichnen. Für den Zwischenabschluss resultierte ein Ergebnis aus dieser Beteiligung von -38 TEUR.

Aktienoptionsprogramme

Die an Mitarbeiter ausgegebenen Aktienoptionen werden im Zeitpunkt der Gewährung mit dem Zeitwert bewertet. Der Zeitwert der Verpflichtung wird über den Erdienungszeitraum als Personalaufwand erfasst. Im Betrachtungszeitraum wurde ein Personalaufwand in Höhe von 18 TEUR verbucht. Der Zeitwert wird auf Grundlage des Optionspreismodells von Black-Scholes ermittelt. Im Berichtshalbjahr wurden insgesamt 9.810 Stock Options ausgeübt.

Eigene Aktien

Im Berichtszeitraum haben keine Transaktionen in eigenen Aktien stattgefunden.

Latente Steuern

Latente Steueransprüche (aktive latente Steuern) und latente Verbindlichkeiten (passive latente Steuern) sind die erwarteten Steuerbe- bzw. -entlastungen aus den Differenzen der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden im IFRS Konzernabschluss und des Wertansatzes bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens.

Es kommt die bilanzorientierte Verbindlichkeitsmethode gem. IAS 12 zur Anwendung.

Latente Steuerverbindlichkeiten werden im Allgemeinen für alle steuerbaren temporären Differenzen und latente Steueransprüche insoweit erfasst, wie es wahrscheinlich ist, dass steuerbare Gewinne zur Verfügung stehen, für welche die abzugsfähigen temporären Differenzen genutzt werden können.

Solche Vermögenswerte und Schulden werden nicht angesetzt, wenn sich die temporäre Differenz aus einem Geschäfts- oder Firmenwert oder aus der erstmaligen Erfassung von anderen Vermögenswerten und Schulden, welche aus Vorfällen resultieren, die weder das zu versteuernde Einkommen noch den Konzernjahresüberschuss berühren, ergibt.

Latente Steuern werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Begleichung der Schuld oder der Realisierung des Vermögenswertes Geltung haben. Latente Steuern werden generell erfolgswirksam erfasst, außer für solche Positionen, die direkt im Eigenkapital gebucht werden. Die Auswirkung von Steuersatzänderungen auf latente Steuern wird erfolgswirksam in dem Berichtszeitraum erfasst, in dem die Steuersatzänderung in Kraft tritt.

Beziehung zu nahestehenden Personen

Die Cycos AG wird in den Konzernabschluss der Siemens AG, Berlin und München, einbezogen.

Am 8. August 2003 wurde zwischen der Cycos AG und der Siemens AG, Berlin und München, ein Service Level Agreement auf unbestimmte Zeit geschlossen. Hierbei wird die Cycos AG durch die Rechtsabteilung "Legal Services" der

In diesem Betrag sind sämtliche Dienstleistungen seitens der Siemens Legal Services Gemeinsamer Dienst, München und Erlangen, berücksichtigt.

Die Cycos AG nutzt seit dem 21. August 2003 den Finanzpool der Siemens AG, um durch die Teilnahme am konzerninternen bargeldlosen Zahlungsverkehr (ICC) die Prozesse und Transaktionskosten zu optimieren. Neben dem Finanzverkehr dienten diese Konten im Berichtszeitraum auch der Verrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten innerhalb des Konzerns. Darüber hinaus erfolgte die Anlage freier Liquidität - nach Vornahme von Marktvergleichen aktueller Angebote verschiedener Großbanken - bei der Siemens AG (Siemens Financial Services). Die von Siemens Financial Services gewährten Konditionen entsprachen den bzw. überstiegen die Konditionen, die von verschiedenen Großbanken angeboten wurden.

Siemens AG rechtlich beraten. Hierfür zahlt die Cycos AG einen jährlichen Pauschalbetrag in Höhe von TEUR 58.

Die Verzinsung der Konten erfolgt zu marktüblichen Zinssätzen. Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Zinssatz vom 1. Oktober 2006 bis zum 31. März 2007 von 3,5% p.a. (Vorjahr 2,3% p.a.).

| In TEUR | 31.03.2007 | 30.09.2006 |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Geldanlage | 31.013 | 33.850 |
| davon verzinsliche Verrechnungskonten | 2.013 | 481 |
| In TEUR | 01.10.06 - 31.03.07 | 01.10.05 - 31.03.06 |
| Zinsertrag aus der Geldanlage | 547 | 385 |
| Umsatz mit der Siemens AG | | |
| davon aus Lizenzen | 1.795 | 2.346 |
| davon aus R&D-Aufträge | 3.377 | 2.312 |
| davon aus Wartung | 95 | 122 |
| davon aus Projektaufträgen | 303 | 265 |

Aufsichtsrat und Vorstand der Cycos Aktiengesellschaft, sowie die Gesellschafterversammlung der CHG KG haben sich über den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages am 16./19. März 2007 geeinigt. Am 03. Mai 2007 stimmten die Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung der Cycos AG dem Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit großer Mehrheit zu.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses pro Aktie erfolgt gemäß IAS 33, "Earnings per Share" (EPS). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird unter Berücksichtigung der gewichteten Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien ermittelt. Bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie wird ggf. ein Verwässerungseffekt aufgrund der Ausgabe von Optionen berücksichtigt.

CYCOS The Central Communication Unit

Cycos AG
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7
52477 Alsdorf / Deutschland
Tel. +49-(0)2404-901-0
Fax +49-(0)2404-901-100
www.cycos.com
sales@cycos.de

Niederlassung Walldorf
Otto-Hahn-Str. 1c
69190 Walldorf / Deutschland
Tel. +49-(0)6227-605-605
Fax +49-(0)6227-605-610

Niederlassung Leinfelden
Wilhelm-Haas-Str. 6
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
Tel. +49-(0)711-30 60-0
Fax +49-(0)711-30 60-140

Cycos France SAS
41, rue de l'Alma
92400 Courbevoie / Frankreich
Tel. +33-(0)1-46 35 28 00
Fax +33-(0)1-46 35 28 01

Cycos Italia srl
Viale Fillipetti, 35
20122 Milano / Italien
Tel.: +39 02 5832-2171
Fax: +39 02 8905-9477

© 2007 Cycos AG – HB-001-D-05-2006

Alle erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der erwähnten Hersteller. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.